

Karwoche und Ostern

Die Emmer Pfarreien bieten von Palmsonntag bis Ostermontag verschiedenste Feiern und Anlässe an. Seiten 2 bis 5

Pfarreizentrum Gerliswil

Das neue Pfarreizentrum nimmt Gestalt an. Seite 6

Osterkerzen 2023

Die Sujets der neuen Osterkerzen werden vorgestellt. Seite 7



Tod – Verwandlung – Auferstehung. Foto: Manfred Richter, pixabay

Die österliche Trilogie

Nur weil der Kalender sagt, dass wir am 9. April Ostern feiern, bedeutet dies nicht, dass wir uns auch österlich fühlen. Ein österliches Gefühl verbinde ich mit dem grossen Vertrauen, dass hinter jedem Dunkel ein Licht ist, dass in jedem Tod ein Leben wartet. Ostern ist Verwandlung und die grosse Hoffnung, dass Gewalt, Verletzungen, Hoffnungslosigkeit und Trauer nicht das letzte Wort haben.

Karfreitage und Karsamstage gehören zu unserem Leben. Am Karfreitag, in den Situationen, in denen uns das Leben durchrüttelt, können wir oft kein oder kaum Licht und Leben sehen. Da ist die Katastrophe so präsent, dass wir völlig damit beschäftigt sind, zu überleben. Es geht darum, die nächsten Stunden und Tage zu bestehen, die Dunkelheit irgendwie auszuhalten.

Am Karsamstag geht es dann darum, dass wir uns mit der Katastrophe auseinandersetzen, sie anschauen und vor allem fühlen, was sie mit uns macht. Hier besteht in unserem Leben ein grosser Unterschied zur Auferstehungsgeschichte. Die Verwandlung hin zu neuem Leben dauert bei uns meistens mehr als drei Tage. Es ist ein langer, herausfordernder und oftmals schmerzhafter Prozess, der letztlich jedoch in eine neue Lebensstufe mündet. Wir sind um eine Erkenntnis reicher, verstehen das Auf und Ab des Lebens ein Stück tiefer und finden dadurch vielleicht zu etwas mehr Mitgefühl, Freundlichkeit und Güte mit uns und anderen. Wir werden durchlässiger, Wandlung geschieht und vielleicht zwingt sich da und dort schon die erste Blume durch einen Spalt in der Mauer unseres Her-

zens oder das Licht vermag hindurchzuscheinen. So gehen wir Schritt für Schritt Ostern entgegen.

Wandlung geschieht Tag für Tag immer wieder neu. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen von Herzen eine lebendige, lichtvolle Osterzeit.

Franziska Stadler



Franziska Stadler ist Pfarreiseelsorgerin in Rothenburg.

Kontakt

Pfarrei Emmen

Kirchfeldstrasse 2, 6032 Emmen
Telefon 041 552 60 10
pfarrei.emmen@
kath.emmen-rothenburg.ch
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rügsegger, Pastoralraumleiter
Pater Joy Paul Manjaly, Kaplan
Gabi Kuhn, Pfarreiseelsorgerin
Nana Amstad, Betagten- und
Pfarreiseelsorgerin

Pfarreizentrum

Kirchfeldstrasse 10, 6032 Emmen
Reservierungen: 041 552 60 17
Hauswart/Sakristan: Hubert Bühler

Pfarreisekretariat

Rita Kumschick, Brigitte Steiner
Öffnungszeiten: Montag und
Donnerstag, 08.00–11.30
Dienstag und Freitag, 13.30–16.30

Gottesdienste

Karfreitag, 7. April

15.00 Karfreitagsliturgie
Gabe: Christen im Heiligen Land
19.30 Kreuzweg der MCPL

Ostersonntag, 9. April

09.00 Eucharistiefeier
Mitwirkung: Mauritius-Chor Emmen
Gabe: Mütterhaus Seevogtey
Anschließend Eiertütchen im Pfarreizentrum

10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion,
Emmenfeld

12.00 Eucharistiefeier der MCPL

Donnerstag, 13. April

09.15 Eucharistiefeier

Samstag, 15. April

15.30 Eucharistiefeier, Emmenfeld

Sonntag, 16. April

Weisser Sonntag

09.00 Festgottesdienst mit den Erst-
kommunionkindern der Pfarreien
St. Mauritius und St. Maria

Mitwirkung: Musikgesellschaft Emmen
Gabe: Ministrant:innen Emmen

12.00 Kein Gottesdienst der MCPL

Donnerstag, 20. April

09.15 Wortgottesfeier mit Kommunion

Erstkommunion



Simone Helfenstein und Pater Joy mit den Erstkommunionkindern. Foto: zvg

Am Sonntag, 16. April, 09.00 Uhr feiern 34 Kinder aus den Pfarreien St. Mauritius und St. Maria ihre Erstkommunion in der Pfarrkirche St. Mauritius.

Mit dem Thema «Vo Jesus iglade» wurden die Kinder im Religionsunterricht und in Gottesdiensten auf das Sakrament der Eucharistie vorbereitet. Wir vertrauen darauf, dass Jesus immer bei uns ist und die Freundschaft mit ihm uns Kraft und Zuversicht gibt. Die Feier der Erstkommunion ist ein Anfang. Von jetzt an sind die Kinder immer eingeladen, an der Tischgemeinschaft Jesu Christi

teilzunehmen. Aus der Pfarrei St. Mauritius feiern dieses Jahr die Erstkommunion: Augustinovic David, Artino Giada, Azzi Marc, Bartucca Sophia, Bieri Sophie, Birchmeier Lina, Blazevic Josip, Dastoli Stefano, Emmenegger Liv, Ferreira Valinho João, Gilli Chiara, Gjidoda Alexander, Ignomeriello Cristian, Kuentz Maximilien, Langenegger Aruna, Lazri Elea, Lindauer Edwin, Manetsch Andrin, Marku Alissia, Milici Emanuel, Moser Annika, Mulaj Noel, Santos Pinto Valentin, Steck Ronaldo, Tsege Heven.

*Simone Helfenstein,
Katechetin*

Ostern

Das Fest der Hoffnung, der Auferstehung, des Lebens. Skulpturen des auferstandenen Christus machen Mut.

gk. Der Künstler Joachim Kreutz hat mit Einbezug von Vertreter:innen der evangelischen Kirchgemeinde «Frieden und Versöhnung» in Frankfurt für das Gemeinschaftsgrabmal eine Skulptur geschaffen: Der auferstandene Christus durchbricht eine Stahlwand, ihm folgen weitere Figuren, ganz nach der Überzeugung des Apostels Paulus: «Christus ist der erste Mensch,

der vom Tod auferstanden ist, weitere Menschen werden ihm folgen.»

Karfreitag

Die eindrückliche Karfreitagsliturgie wird um 15.00 Uhr in der Kirche St. Mauritius gefeiert.

Ostersonntag

Die Eucharistiefeier in St. Mauritius beginnt bereits um 09.00 Uhr. Der Mauritius-Chor singt die «Messe brève» von Léo Delibes. Nach dem Gottesdienst sind alle zum gemütlichen Eiertütchen ins Pfarreizentrum eingeladen.

Rosenkranzgebet

Jeden Donnerstag, 08.45 in der Pfarrkirche St. Mauritius Emmen

Todesfall

21. März Klara Rügsegger (1933)

Taufe

18. März Cristian Lanzillotta

Fastenaktion-Spenden

Spenden an die Fastenaktion können direkt auf CH19 3000 0002 6001 9191 7 mit dem Vermerk «Pfarrei St. Mauritius» eingezahlt werden.

Agenda

Ökumenischer Kreuzweg

Karfreitag, 7. April, 10.00 bis ca. 12.00
Start und Schluss bei der Marienkirche Bertiswil in Rothenburg

Jungwacht und Blauring Emmen

Suppessen

Karfreitag, 7. April, 11.30
Pfarreizentrum Emmen

Frauenbund Emmen

Jass- und Spielenachmittag

Mittwoch, 12. April, 14.00
Pfarreizentrum Emmen

Frauenbund Emmen

Start Line-Dance-Kurs

Montag, 24. April
18.30–19.45: Fortgeschrittenkurs
20.00–21.15: Anfängerkurs
Pfarreizentrum Emmen
Kursleitung: Verena Wegmüller,
Dipl. Line-Dance-Lehrerin Swissdance
10 Lektionen bis zu den Sommerferien
Kurskosten: 150 Franken
Infos und Anmeldung bei
Jessica Böse, Telefon 079 377 68 70
oder info@frauenbund-emmen.ch

Kontakt

Pfarrei St. Maria

Seetalstrasse 18, 6020 Emmenbrücke
Telefon 041 552 60 30
pfarrei.santamaria@
kath.emmen-rothenburg.ch
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rügsegger, Pastoralraumleiter
Pater Joy Paul Manjaly, Kaplan
Gabriela Inäbnit, Pfarreiseelsorgerin

Pfarreizentrum

Seetalstrasse 18, 6020 Emmenbrücke
Reservationen: 041 552 60 36
Hauswart/Sakristan: Roger Amstutz

Pfarreisekretariat

Karin Köchli, Brigitte Steiner
Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch
und Donnerstag, 13.30–16.30
Dienstag und Freitag, 08.00–11.30

Gottesdienste

Karfreitag, 7. April

15.00 Karfreitagssliturgie der MCLI

Karsamstag, 8. April

20.00 Eucharistiefeier
Mitwirkung: Alexandra Bissig, Violine
Gabe: Aktion zöndhölzli

22.00 Eucharistiefeier der MCLI

Ostersonntag, 9. April

10.00 Eucharistiefeier der MCLI

Freitag, 14. April

09.15 Eucharistiefeier

Samstag, 15. April

18.00 Wortgottesfeier mit Kommunion

Gabe: Ministrant:innen St. Maria

Sonntag, 16. April

10.00 Eucharistiefeier der MCLI

Mittwoch, 19. April

18.30 Eucharistiefeier der MCLI

Auf www.kath.emmen-rothenburg.ch/
Gottesdienste sind die zuständigen Zelebrantinnen und Zelebranten aufgeführt.

Das Kreuz, ein Lebensbaum



Wo niemand es erwartet, siegt das Leben. Foto: S. Inäbnit

«**Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?**», das ist der Schrei Jesu am Kreuz.

Ob er sich jemals hätte vorstellen können, sich vom Vater getrennt zu fühlen? Doch sogar in dieser extremen Situation lässt er Gott nicht los.

Papst Franziskus hat an Gewaltopfer im Osten des Kongo folgende Worte gerichtet: «Das Kreuz war ein Instrument des Leidens und des Todes, das schrecklichste zur Zeit Jesu, aber durchdrungen von seiner Liebe ist es zu einem universalen Mittel der Versöhnung geworden, zu einem Lebensbaum.» Und später: «Die Hoffnung hat eine Quelle,

und diese Quelle hat einen Namen, den ich hier mit euch gemeinsam ausrufen möchte: Jesus! Mit ihm hat das Böse nicht mehr das letzte Wort über das Leben. Mit ihm kann sich jeder Kalvarienberg in einen Ostergarten verwandeln.»

Der Weg vom Dunkel zum Licht

Von der Karfreitagssliturgie, gefeiert in St. Mauritius Emmen um 15.00 Uhr, bis zur Osternacht gehen wir den Weg vom Tod zum Leben. Nach der Eucharistiefeier in der Osternacht am Samstag, 9. April, um 20.00 Uhr sind alle zum Ostereiertütschen im Pfarrsaal eingeladen.

Gabriela Inäbnit

Erstkommunion

Am Sonntag, 16. April, 09.00 Uhr feiern 34 Kinder aus den Pfarreien St. Maria und St. Mauritius Emmen ihre Erstkommunion in der Pfarrkirche St. Mauritius Emmen.

Mit dem Thema «Vo Jesus iglade» wurden die Kinder im Religionsunterricht und in Gottesdiensten auf das Sakrament der Eucharistie vorbereitet. Aus der Pfarrei St. Maria feiern dieses

Jahr die Erstkommunion: Cretí Emmanuel, De Pascalis Olga, Kyriakis Myrto, Macário Pessoa Yara, Portmann Lenny, Qupi Felisia, Slebur Matteo, Speck Joshua Joel, Zholi Dominik.

Das Pfarreiteam St. Maria und die Pfarreiangehörigen wünschen allen Erstkommunionkindern ein unvergessliches Glaubensfest.

*Simone Helfenstein,
Katechitin*

Rosenkranzgebet

Jeden Freitag, 08.40 in der Pfarrkirche St. Maria

Todesfälle

23. März Maria Cardamone-Ritacca (1953)

23. März Peter Friedrich Wanner (1944)

Taufe

19. März Marisol Celeste Dastoli

Gaben

4. März	Diözes. Kirchenopfer	47.15
11. März	Don Bosco	
	Jugendhilfe weltweit	127.15
18. März	Fragile Suisse	76.00
26. März	Fastenaktions-Projekt	170.00

Osterkerzen

Die von der Jubla gefertigten Osterkerzen können nach dem Osternachtsgottesdienst für 15 Franken erworben werden und sind danach das ganze Jahr im Pfarreisekretariat erhältlich.

Aktion zöndhölzli

Spendenkonto: Valiant Bank, 3001 Bern
PC 30-38112-0
IBAN CH26 0630 0016 1837 7880 2

Kondolenzkarten

Eine grosse Auswahl an Kondolenzkarten der Aktion zöndhölzli ist im Pfarreisekretariat erhältlich.

Agenda

Ökumenischer Kreuzweg

Karfreitag, 7. April, 10.00 bis ca. 12.00
Start und Schluss bei der Marienkirche Bertiswil in Rothenburg

Bilderzyklus – Maria Hafner

bis 22. April
Pfarrkirche St. Maria
Bilderzyklus «Dein Angesicht will ich sehen». Die Ausstellung ist frei zugänglich zu den Öffnungszeiten der Kirche. Eine Broschüre als Begleiter zur Ausstellung liegt auf.

Kontakt

Pfarrei Gerliswil

Gerliswilstrasse 73a, 6020 Emmenbrücke
Telefon 041 552 60 20
pfarrei.gerliswil@
kath.emmen-rothenburg.ch
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rüeggsegger, Pastoralraumleiter
Pater Joy Paul Manjaly, Kaplan
Jacqueline Meier, Pfarreiseelsorgerin
Walter Amstad, Betagtenseelsorger

Pfarrzentrum

Schulhausstrasse 4, 6020 Emmenbrücke
Wegen Umbau bis 2024 geschlossen
Hauswart/Sakristan: Fredi Marbach

Pfarrsekretariat

Sandra Mollet, Corneliamaaria Vögeli
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag,
08.30–11.30

Gottesdienste

Karfreitag, 7. April

15.00 Karfreitagliturgie
Mitwirkung: Kirchenchöre Gerliswil und
Bruder Klaus
Gabe: Christen im Heiligen Land

Karsamstag, 8. April

21.00 Osternacht – Wortgottesfeier mit
Kommunion; anschliessend Eiertütschen
am Osterfeuer

Mitwirkung: Angela Studer, Sopran;
Christina Oehen, Orgel

Gabe: Miba Patenschaften

Ostersonntag, 9. April

10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion, Alp
10.30 Eucharistiefeier
Mitwirkung: Kirchenchor Gerliswil und
Streicher

Gabe: Miba Patenschaften

13.30 Eucharistiefeier der MKSH

Ostermontag, 10. April

10.00 Eucharistiefeier

Gabe: Miba Patenschaften

Dienstag, 11. April

Kein Gottesdienst im Schooswald
19.30 Antonius-Andacht der MKSH

Samstag, 15. April

10.00 Eucharistiefeier, Alp

Heute Ruhetag



Leben und Sterben in Erwartung der Auferstehung. Foto: J. Meier

Palmsonntag, Gründonnerstag, Karfreitag – in der Liturgie der Karwoche steigern sich Dichte und Dramatik mit jeder Feier. Einzig am Karsamstag steht nichts auf dem Programm. Er ist wie eine Vollbremsung.

Der Karsamstag steht für all die Tage unseres Lebens, die unspektakulär kommen und gehen, ohne besondere Hoch- und Tiefpunkte. Dennoch haben diese Tage ihren ganz eigenen Wert und Segen, denn, wer nur von Höhepunkt zu Höhepunkt lebt, ist innert kürzester Zeit abgestumpft und ausgebrannt.

In den liturgischen Büchern steht zum Karsamstag: «Am Karsamstag verweilt die Kirche am Grab des Herrn und betrachtet sein Leiden und seinen Tod.» Der Karsamstag lädt ein, innezuhalten, zurückzuschauen auf das, was war, zu verweilen bei dem, was gerade ist, und um sich zu sammeln für das, was noch kommt – Auferstehung!

Das Pfarreiteam wünscht allen ein frohes und gesegnetes Osterfest!

*Jacqueline Meier,
Pfarreiseelsorgerin*

Erstkommunion

Unter dem Leitsatz «Vo Jesus iglade» feiern 38 Kinder am 16. April um 11.15 Uhr in der Pfarrkirche Gerliswil das Sakrament der ersten heiligen Kommunion.

sm. Das Pfarreiteam Gerliswil wünscht allen Erstkommunionfamilien ein fröhliches Fest.

Unsere Erstkommunionkinder:

Almeida Oliveira Gabriela, Ammann Fiona, Anselmi Chiara, Baia Monteiro Alessia, Balaj Luana, Beato Alessandro, Burri Anja, Burzynski Emily, Caetano Menino Daniel, Critelli Giada,

Di Renzo Massimo, Egli Maurizio, Gabrys Sofia, Gjergaj Gjoja, Gojani Raphaela, Herzel Alisha, Joller Fabian, Kaufmann Yara, Kaufmann Valentina, Koller Thomas, Kottmann Livia, Krasko Sophia, Lopes Nascimento Ruben, Lötscher Tiago, Lustenberger Nando, Mancuso Antonio Stefano, Marques Amaral, Montero Chahel, Nrecaj Luis, Nrecaj Loris, Oroshi Angelina, Pereira Barbosa Afonso, Petronella Gioele, Pulice Gioia, Romero Ruiz Guadalupe, Süess Vincent, Topalli Gabrijela, Zoppe Ina Lara.

Sonntag, 16. April

Weisser Sonntag

11.15 Festgottesdienst mit den
Erstkommunionkindern
Mitwirkung: Yvonne Kane, Blockflöte;
Christina Oehen, Orgel
Gabe: Kinderheim Tittlisblick

Dienstag, 18. April

09.15 Eucharistiefeier, Schooswald
19.30 Antonius-Andacht der MKSH

Donnerstag, 20. April

10.00 Ökumenischer Gottesdienst, Alp

Rosenkranzgebet

Jeden Montag und Freitag, 15.00
in der Schooswaldkapelle

Schooswald

Ab 18. April finden die Gottesdienste
dienstags um 09.15 in der Schooswald-
kapelle statt.

Todesfälle

2. März Emil Wymann (1944)
6. März Hans Strässler (1960)
21. März Anna Ineichen-Schmid (1930)
26. März Ruth Hodel-Hofstetter (1938)

Heimosterkerze

Die neue gesegnete Heimosterkerze
kann ab der Osternacht nach dem
Gottesdienst für 15 Franken erworben
werden und ist danach das ganze Jahr
im Pfarrsekretariat erhältlich.

Agenda

Ökumenischer Kreuzweg

Karfreitag, 7. April, 10.00 bis ca. 12.00
Start und Schluss bei der Marienkirche
Bertswil in Rothenburg

Karfreitag

Am Karfreitag bleibt die Kirche zum
persönlichen Gebet vor dem Heiliggrab
bis um 22.00 geöffnet.

Musik über Ostern

Am Karfreitag gestalten die Kirchen-
chöre Gerliswil und Bruder Klaus
gemeinsam die Feier. Die Osternachts-
feier wird mit festlicher Musik von
Georg Friedrich Händel begleitet und
am Ostersonntag singt der Kirchenchor
die «Missa Festiva» von Christopher
Tambling.

Kontakt

Pfarrei Bruder Klaus

Hinter-Listrig 1, 6020 Emmenbrücke
Telefon 041 552 60 40
pfarrei.bruderklaus@
kath.emmen-rothenburg.ch
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rüeegg, Pastoralraumleiter
Pater Joy Paul Manjaly, Kaplan
Ulrike Zimmermann, Pfarreiseelsorgerin
Matthias Vomstein, Diakon
Hans Bättig, mitarbeitender Priester

Pfarreizentrum

Hinter-Listrig 1a, 6020 Emmenbrücke
Reservierungen: 041 552 60 40
Hauswart/Sakristan: Robi Schmidlin

Pfarreisekretariat

Lisbeth Scherer, Regula Meier
Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch und Donnerstag,
08.00–11.30 und 13.30–17.00
Dienstag und Freitag, 08.00–11.30

Gottesdienste

Hoher Donnerstag, 6. April

19.00 Eucharistiefeier – Abendmahl
Anschliessend Anbetung
Gabe: Christen im Heiligen Land

Karsamstag, 8. April

21.00 Auferstehungsfeier,
Wortgottesfeier mit Kommunion
Mitwirkung: Tomas Henter, Tenor;
Erzsébet Achim, Orgel
Gabe: Christen im Heiligen Land

Ostersonntag, 9. April

10.00 Eucharistiefeier
Mitwirkung: Kirchenchor
Gabe: Aktion «!»

Mittwoch, 12. April

09.15 Eucharistiefeier

Samstag, 15. April

Weisser Sonntag
10.00 Festgottesdienst mit feierlichem
Einzug der Erstkommunionkinder und
der Musikgesellschaft Emmen
Gabe: Kinderkrippe Frohheim, Luzern

Sonntag, 16. April

04.00 Gottesdienst der Eritreer

Mittwoch, 19. April

09.15 Eucharistiefeier

Kreuz und Auferstehung



Gekreuzte Wege führen zu Ostern. Foto: L. Scherer

«Wachet und betet!», bat Jesus seine Jünger in der Nacht, bevor er starb. Sie aber schliefen ein.

uz. Das mächtige Kreuz aus Lindenholz bei der Meditations-ecke in der Kirche lädt vom Hohen Donnerstag abends bis zum frühen Morgen des Karfreitags zum Wachen und Beten ein.

Osterkerze – Symbol des Lebens

Nach der Grabesruhe am Karsamstag wird in der Osternachtfeier die Osterkerze in die dunkle Kirche hineingetragen – Zeichen dafür, dass die Auferstehung Jesu den Tod überwunden hat. Das

Sujet der Kerze wurde von Jonas Rüeegg, Leiter Jungwacht Riffig, gestaltet. Es zeigt eindrücklich die Verbundenheit des Menschen mit der Natur und mit Gott auf.

Fröhliches Osterlachen

Am Ostertag feiern wir um 10.00 Uhr einen Festgottesdienst. Der Kirchenchor singt die «Deutsche Messe» von Franz Schubert. Anschliessend sind alle zum Apéro und zum fröhlichen Eiertütchen eingeladen. Kinder dürfen Osterhäsli suchen. Das Pfarreiteam wünscht allen ein gesegnetes und frohes Osterfest.

Vo Jesus iglade

30 Kinder empfangen am Samstag, 15. April, in der Pfarrei Bruder Klaus die Erstkommunion.

ac. In der Vorbereitung gibt es vieles zu entdecken. Kinder und Eltern erleben Gemeinschaft, hören Bibelgeschichten, lernen Gebete und Lieder und spüren Gottes Nähe. Die Kinder empfangen im Brot die Liebe Gottes. Das Pfarreiteam dankt den Familien, dass sie ihre Kinder auf diesem wichtigen Weg begleiten. Möge Jesus in den Herzen der Kinder und Familien Platz haben und sie ein Leben lang prägen.

Erstkommunionkinder der Pfarrei Armellini Ennio, Bieri Emma, Blaser Joya Gianna, Da Rocha Botelho Leon, Dedaj Joleen, Dimino Laura, Dyroff Marc, Emmenegger Andreas, Glanzmann Jara, Granja Heaven, Knezevic Ana, Lemos Reis Cindy, Marcelo Trébeau Jérôme, Michel Lio, Michel Nico, Monteiro Leonardo, Müller Delia, Rööslü Jan, Sager Jaro, Sanchez Julian, Slezák Sofia, Stegemann Joan, Steiner Fabio, Steiner Iliaria, Tushi Leandro, Wahl Markus, Zec David, Zec Luka, Züger Alessio, Zurkirchen Yael.

Rosenkranzgebet

Jeden Dienstag, 17.00 in der Pfarrkirche Bruder Klaus

Taufen

4. März Noemi Kunz
4. März Felix Matkovic
4. März Guadalupe Clara Romero Ruiz

Heimosterkerze

Die neue gesegnete Heimosterkerze kann ab der Osternacht nach dem Gottesdienst für 15 Franken erworben werden und ist danach das ganze Jahr im Pfarreisekretariat erhältlich.

Agenda

Anbetung

Hoher Donnerstag, 6. April
Pfarrkirche Bruder Klaus
Nach der Abendmahlfeier sind alle Interessierten zur Anbetung eingeladen bis Karfreitag, 7. April, 08.00 Uhr.

Karfreitagskonzert

Freitag, 7. April, 19.00
Pfarrkirche Bruder Klaus
Das Orchester Emmen lädt zum Karfreitagskonzert ein.

Apéro mit Eiertütchen

Samstag/Sonntag, 8./9. April
Kirchenplatz
Anschliessend an den Auferstehungs- und den Ostersonntagsgottesdienst sind alle herzlich zum Apéro mit Eiertütchen eingeladen.

Osterhasensuche

Ostersonntag, 9. April, 10.00
Die Kinder dürfen nach dem Gottesdienst die versteckten Osterhasenbilder suchen und bei der Kinderecke gegen einen Schoggihasen eintauschen.

Mütter- / Väterberatung

Dienstag, 11. April, 13.30–16.30
Pfarreizentrum Bruder Klaus
Anmeldung: Montag bis Freitag,
08.00–11.00, Telefon 041 208 73 33

BibelTeilen

Montag, 17. April, 19.00
Pfarrkirche Bruder Klaus

Kontakt Rothenburg

Pfarrei St. Barbara

Flecken 34, 6023 Rothenburg
Telefon 041 280 13 28
pfarrei.rothenburg@
kath.emmen-rothenburg.ch
www.kath.emmen-rothenburg.ch

David Rügsegger, Pastoralraumleiter
Pater Joy Paul Manjaly, Kaplan
Franziska Stadler, Pfarreiseelsorgerin
Claudia Ernst, Seelsorgemitarbeiterin

Pfarreisekretariat

Monika Wigger, Esther Häfliger
Öffnungszeiten: Montag und Freitag,
13.30–17.00; Dienstag, Mittwoch und
Donnerstag, 08.00–11.00

Gottesdienste

Karfreitag, 7. April

10.00 Ökumenischer Kreuzweg,
ab/bis Marienkirche Bertiswil
10.15 Wortgottesfeier mit Kommunion,
Fläckematte
14.30 Karfreitagsliturgie
Mitwirkung: Cantus
Gabe: Christen im Heiligen Land

Karsamstag, 8. April

15.00 Eucharistiefeier, Fläckematte
21.00 Osternacht – Eucharistiefeier
Mitwirkung: Cantus Männergruppe;
Hanspeter Schweighofer, Trompete

Ostersonntag, 9. April

10.00 Eucharistiefeier
Mitwirkung: Cantus
Gschechte-Cheschte für Kinder
Gabe: Kirchliche Gassenarbeit Luzern

Ostermontag, 10. April

10.00 Eucharistiefeier
Freitag, 14. April
10.15 Wortgottesfeier mit Kommunion,
Fläckematte

Samstag, 15. April

10.00 Erstkommunion
Mitwirkung: Feldmusik

Sonntag, 16. April

10.00 Erstkommunion
Mitwirkung: Feldmusik
Gabe: Schweizerischer Verband
alleinerziehender Mütter und Väter

Donnerstag, 20. April

18.00 Eucharistiefeier, Bertiswil

Vo Jesus iglade

Mit dem Thema «Vo Jesus iglade» wurden die Erstkommunionkinder der Pfarreien der Katholischen Kirche Emmen-Rothenburg auf ihre erste heilige Kommunion vorbereitet.

Zu einem sinnvollen Empfang der Erstkommunion gehört auch eine gewisse Erfahrung mit der Eucharistiefeier. Eine Einführung in diese Feier geschieht im Religionsunterricht und in der katechetischen Vorbereitung der Pfarreien. Die Erfahrung des Mitfeierns ist jedoch mehr wert als jede theoretische Einführung. Eucharistie bedeutet zusammen-



Die Erstkommunionkinder nehmen Jesu Einladung an. Foto: S. Helfenstein

kommen und sich versammeln. Mit dem Läuten der Kirchenglocken werden wir immer wieder in den Gottesdienst eingeladen.

Wieso nicht einmal spontan den Glockenklängen folgen und in der Gemeinschaft Messe feiern? Die Erstkommunionkinder folgen der Einladung Jesu und freuen sich darauf, ihm bei ihrer ersten heiligen Kommunion ganz nahe zu sein. Geben wir den Kindern weiterhin die Möglichkeit, der Einladung Jesu zu folgen, um die Freundschaft mit ihm zu stärken und das Vertrauen in ihn zu festigen. Mit der Erstkommunion zeigen die Kinder ihre Bereitschaft, den Weg mit Jesus weiterzugehen.

*Simone Helfenstein,
Katechetin*

Das Pfarreizentrum ist unter der Haube!

Eine illustre Schar von rund 70 geladenen Gästen hatte sich am ersten Tag des dritten Monats kurz vor der Mittagszeit im werdenden Saal des im Umbau befindlichen Pfarreizentrums Gerliswil zur Aufrichtfeier eingefunden.

Mützen tief in die Stirn gezogen, Mantelkragen zum Schutz der freien Halspartie hochgeschlagen; beissende Kälte sorgte dafür, dass die Aussentemperatur bei der anstehenden Aufrichtfeier wortwörtlich unter die Haut ging. Da kompensierte auch die Tatsache wenig, dass der Fensterrahmeneinbau akribisch und akkurat vorgenommen wurde. Die fehlende Verglasung sorgte für verminderte Behaglichkeit.



Das Pfarreizentrum Gerliswil soll 2024 betriebsbereit sein. Foto: D. Rügsegger

Das erste Mittagmahl

Der Pfarreirat Gerliswil leistete unter der Ägide von Conny Frei und Fredi Marbach tolle Vorarbeit und gestaltete einen würdigen Rah-

men für diesen Anlass. Die Gäste dankten es mit gesundem Appetit.

Quo vadis?

Worauf darf man sich demnächst freuen? Im Laufe des Herbstes werden verschiedene Baustellenführungen angeboten. Die genauen Zeiten werden genug früh kommuniziert. Der Betrieb soll zu Beginn nächsten Jahres wieder aufgenommen werden. Ein OK ist daran, ein attraktives Programm für die feierliche Einweihung zusammenzustellen.

*Peter Helfenstein, Kirchenrat
Ressort «Planung und Bau»*

Wenn das Talent es versagt, schmiedet Entrüstung den Vers

Väterchen Frost, mächtig gewaltig, ungebeter Gast,
schmälert die Freude der Geladenen in keiner Weise.
Apéro, Mittagmahl und Nachtisch, aufgetragen zur Rast,
Dankbarkeit erfüllt den Saal; Geselligkeit und feine Speise.
Angerichtet, aufgerichtet, gerecht, richtig, wie's passt,
Umbauten und Aufstockungen haben so ihre Preise.
Aufgefrischt und modernisiert, quo vadis klärt sich ohne Hast,
geschützt und endlich auch unter der Haube, so man Gott preise.

Osterkerzen

Im Pastoralraum wurden fleissig Osterkerzen hergestellt. In den meisten Pfarreien werden die Kerzen von Freiwilligen aus diversen Gruppierungen entworfen und in aufwendiger Handarbeit angefertigt. Die Katholische Kirche Emmen-Rothenburg dankt allen kreativen und fleissigen Helferinnen und Helfern ganz herzlich für ihre grosse Arbeit. Die Osterkerzen können das ganze Jahr über für 15 Franken in den Pfarreisekretariaten bezogen werden.

St. Mauritius Emmen

Auf der diesjährigen Osterkerze, die vom Blauring Emmen gestaltet wurde, ist die Brücke zwischen Himmel und Erde in Form der sieben Farben des Regenbogens abgebildet. Der Regenbogen steht für den ewigen Bund zwischen

Gott und den Menschen. Die sieben verschiedenen Farben des Regenbogens stehen für die Einzigartigkeit jedes einzelnen Menschen. Nur zusammen ergeben die sieben Farben einen ganzen Regenbogen und damit die Vollkommenheit und Harmonie zwischen den Menschen sowie Gott.

Auch das Kreuz, als Symbol für Hoffnung und Erlösung, steht dieses Jahr wieder im Mittelpunkt. Es symbolisiert ebenfalls die Verbundenheit Gottes mit den Menschen. Die diesjährige Osterkerze soll also den Zusammenhalt und die Verbundenheit aller Menschen untereinander und zu Gott stärken.

*Michelle Sigrist,
Leiterin Blauring Emmen*

Bruder Klaus

Die weisse Farbe der Kerze steht für Hoffnung und das neue Leben. Das kräftige Gelb der Sonne repräsentiert Glück, Freude, Wärme und Liebe. Die grünen Pflanzen stehen für Gleichgewicht und Harmonie. Die zwei unter-

schiedlichen Grüntöne weisen auf die Vielfalt der Natur hin. Im Mittelpunkt steht der Mensch. Die braune Farbe strahlt Verbundenheit zur Natur und Vertrauen aus und erinnert an einen starken Baumstamm, der fest im Boden verwurzelt ist, genauso wie der Glaube ein Anker ist. Runde und geschwungene Elemente lassen das Motiv lebhaft wirken. Die Pflanzen kreuzen sich mit dem Menschen und umschliessen ihn auf beschützende Weise. Die grünen Striche, welche in alle vier Himmelsrichtungen zeigen, bilden ein Kreuz. Der Schnittpunkt befindet sich hinter der wärmenden Sonne. Letztendlich führen alle Wege zur Sonne – zum Licht – zur Liebe.

*Jonas Rüegg,
Leiter Jungwacht Riffig*



Foto: M. Sigrist



Foto: L. Scherer

Gerliswil

Das Motiv der neuen Osterkerze verbindet Gegensätze: Die kühleren Blautöne und geometrischen Formen erinnern an Hochhäuser und stehen für das von Menschen Geschaffene. Der Hintergrund

und der Himmel darüber erscheinen in warmen Rot-, Orange- und Gelbtönen mit einer spiralförmigen Sonne. Der Übergang ist fliessend wie bei der Abend- oder Morgendämmerung. Verbunden sind Weltliches und Himmlisches durch ein fein gezeichnetes Kreuz. Eva E. Opitz zitiert zu diesem Motiv aus der Kerzenfabrik Herzog den Evangelisten Johannes: «In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden!» (Joh 16,33)

Möge uns diese schöne Kerze Wärme und Licht schenken und uns daran erinnern, dass in jedem Moment Auferstehung und Neuanfang möglich sind.

*Jacqueline Meier,
Pfarreiseelsorgerin*

St. Maria

Wie ein Fisch im Wasser – so fühlen sich glückliche Menschen. Viele Fische leben in einem Schwarm, in dem alle zusammenhalten, um Gefahren zu entkommen. Das Symbol auf dieser

Osterkerze ist auch ein Zeichen für das Sakrament der Taufe.

Ohne den Sauerstoff, der unsichtbar im Wasser enthalten ist, könnte ein Fisch nicht überleben. Wir Christen brauchen den Glauben wie Luft und Wasser. Das Leben würde eintönig ohne Wunder. Niemand würde mehr danach fragen, ob das Leben nach dem Tod einen Neuanfang hat. In den ersten Jahrhunderten war der Fisch für die Christen das Erkennungszeichen. Das griechische Wort für Fisch, «Ichthys», ist ein Glaubensbekenntnis. Es bedeutet «Iesus christos, theou yios, soter». Jesus Christus, Gottes Sohn, Retter.

*Raphael Hafner, Leiter Jubla mit
Gabriela Inäbnit, Seelsorgerin*



Foto: C. Vögeli



Foto: B. Steiner

Adressen

Fachstelle Religionsunterricht und Katechese

Ursi Portmann
Gerliswilstrasse 73a, 041 552 60 50
ruk.emmen@kath.emmen-rothenburg.ch

Kirchgemeindeverwaltung

Mario Blasucci, Verwaltungsleiter
Kirchfeldstrasse 2, 041 552 60 01
mario.blasucci@
kath.emmen-rothenburg.ch

Kirchenrat

Hansruedi Schmidiger, Präsident
hansruedi.schmidiger@
kath.emmen-rothenburg.ch

Kirchgemeindepapament

Peter Kocher, Präsident
praesidium.kgp@
kath.emmen-rothenburg.ch

Missione Cattolica Italiana

Don Stefano Ranfi, Seetalstrasse 16,
Centro Papa Giovanni, 041 269 69 69

Beratungsstelle

Sozialberatung Katholische Kirche Emmen-Rothenburg

Katharina Studer, Anke Dollase
Gerliswilstrasse 73a, 041 552 60 55
sozialberatung@
kath.emmen-rothenburg.ch
Beratungen nach telefonischer Voranmeldung:
Montag, Dienstag, Donnerstag

Impressum

Offizielles Pfarreiblatt der Römisch-katholischen Kirchgemeinde Emmen
Erscheint vierzehntäglich donnerstags
Herausgeberin: Katholische Kirchgemeinde Emmen, Kirchfeldstrasse 2, 6032 Emmen
Redaktion Pfarreiseiten: Pfarreisekretariate
Redaktion Pastoralraumseiten: Marianne Grob
Redaktion Notabene: Sandra Mollet
Gesamtredaktion: Esther Häfliger
esther.haefliger@kath.emmen-rothenburg.ch
Druck und Versand: Multicolor Media Luzern, Maihofstrasse 76, 6006 Luzern, www.multicolorluzern.ch

Abschied von Nicole Hofer



Am 20. Februar ist unsere Sozialarbeiterin Nicole Hofer-von Wyl nach längerer Krankheit verstorben. Sie hinterlässt ihren Ehemann und zwei Kinder. Ihr Büro hatte sie im Pfarreizentrum und zuletzt im Pfarrhaus Gerliswil.

Nicole Hofer hat während acht Jahren die Sozialberatung der Katholischen Kirche Emmen-Rothenburg wesentlich geprägt, manches Projekt begleitet und sich dabei stets für die Schwachen in unserer Gesellschaft eingesetzt. Zusammen mit einer Arbeitsgruppe hat sie nach der Errichtung des Pastoralraums das Konzept für die Freiwilligenarbeit erarbeitet und umgesetzt. Am Herzen lag ihr besonders die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund. Manche offene Weihnacht hat sie vorbereitet und die Aktion «Eine Million Sterne» vor Weihnachten organisiert und durchgeführt. Wir haben mit dem Tod von Nicole Hofer eine herzliche, auf-

gestellte und engagierte Mitarbeiterin verloren. Ihre mitfühlende und professionelle Art wurde allseits sehr geschätzt, sowohl von den Mitarbeitenden wie auch den Klient:innen der Sozialberatung. Wir sind mit unseren Gebeten und Gedanken mit der Familie verbunden. Möge ihnen das österliche Licht Hoffnung sein und Trost schenken in dieser schwierigen Zeit. Und Nicole Hofer wünschen wir, dass ihr neues Leben geschenkt wird im Licht des Himmels.

Herzlichen Dank, Nicole, für dein segensreiches Wirken. Wir bleiben mit dir über den Tod hinaus verbunden!

*Kirchenräte und
Pastoralraumleitung*

Gottesdienste

Freitag, 7. April

10.00 SB BW Kreuzweg ökumenisch
10.15 SB AHF Wort und Kommunion
14.30 SB Karfreitagliturgie
15.00 EM Karfreitagliturgie
15.00 SM Karfreitagliturgie (MCLI)
15.00 GE Karfreitagliturgie
19.30 EM Kreuzweg (MCPL)

Samstag, 8. April

15.00 SB AHF Eucharistie
20.00 SM Eucharistie
21.00 GE Wort und Kommunion
21.00 BK Wort und Kommunion
21.00 SB Eucharistie
22.00 SM Eucharistie (MCLI)

Sonntag, 9. April

09.00 EM Eucharistie
10.00 EM BZE Wort und Kommunion
10.00 SM Eucharistie (MCLI)
10.00 GE BZA Wort und Kommunion
10.00 BK Eucharistie
10.00 SB Eucharistie
10.30 GE Eucharistie
12.00 EM Eucharistie (MCPL)
13.30 GE Eucharistie (MKSH)

Montag, 10. April

10.00 GE Eucharistie
10.00 SB Eucharistie

Dienstag, 11. April

19.30 GE Andacht (MKSH)

Mittwoch, 12. April

09.15 BK Eucharistie

Donnerstag, 13. April

09.15 EM Eucharistie

Freitag, 14. April

09.15 SM Eucharistie
10.15 SB AHF Wort und Kommunion

Samstag, 15. April

10.00 GE BZA Eucharistie
10.00 BK Erstkommunion
10.00 SB Erstkommunion
15.30 EM BZE Eucharistie
18.00 SM Wort und Kommunion

Sonntag, 16. April

04.00 BK Eritreer
09.00 EM Erstkommunion
10.00 SM Eucharistie (MCLI)
10.00 SB Erstkommunion
11.15 GE Erstkommunion

Dienstag, 18. April

09.15 GE SW Eucharistie
19.30 GE Andacht (MKSH)

Mittwoch, 19. April

09.15 BK Eucharistie
18.30 SM Eucharistie (MCLI)

Donnerstag, 20. April

09.15 EM Wort und Kommunion
10.00 GE BZA Ökumenisch
18.00 SB BW Eucharistie

Kürzel

EM Emmen St. Mauritius
EM BZE Betagtenzentrum Emmenfeld
SM St. Maria
GE Gerliswil
GE BZA Betagtenzentrum Alp
GE SW Schooswaldkapelle
BK Bruder Klaus
SB Rothenburg St. Barbara
SB BW Kirche Bertiswil
SB AHF Altersheim Fläckematte
MCLI Italienischsprachige Mission
MCPL Portugiesischsprachige Mission
MKSH Albanischsprachige Mission

Schlusspunkt

Dankbarkeit schenkt unserem Gestern Sinn, unserem Heute Frieden und schafft eine Vision für das Morgen.

Melody Beattie